

PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 23. März 2019 – 2.990 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

Ochsenhausen macht ersten Schritt Richtung Finale

Die TTF Liebherr Ochsenhausen haben den ersten Schritt zum Einzug in das TTBL-Finale am 25. Mai in Frankfurt gemacht. Am Samstagabend bezwangen die Oberschwaben im ersten Playoff-Halbfinale den TTC Schwalbe Bergneustadt mit 3:1. Bei den Gastgebern präsentierten sich Hugo Calderano und Stefan Fegerl in starker Form.

Für Außenstehende möglicherweise überraschend hatte Bergneustadts Trainer Lei Yang seinen nominellen Spitzenspieler Benedikt Duda nur an Position drei aufgeboten. Duda fehlte zuletzt schon im letzten regulären Ligaspiel gegen Saarbrücken verletzungsbedingt und trat in Ehingen vor 300 Zuschauern mit einer dicken Knie-Bandage an. Für die Bergneustädter Aufstellung sprach indes, dass sowohl Paul Drinkhall (gegen Hugo Calderano) als auch Alvaro Robles (gegen Simon Gauzy) in dieser Saison bereits gegen das TTF-Topduo siegreich geblieben waren.

Paul Drinkhall musste sich im Eröffnungseinzel diesmal Hugo Calderano geschlagen geben. Der Weltranglisten-Sechste aus Brasilien setzte sich in drei engen Sätzen, aber letztlich souverän, durch. Im zweiten Einzel konnte der Ex-Ochsenhauser Alvaro Robles seinen 3:2-Rückrundenenerfolg über Simon Gauzy wiederholen. Erneut ging es zwischen den beiden in den Entscheidungssatz und erneut hatte Robles dort mit 11:9 die Nase vorn. Eine Vorentscheidung fiel im dritten Einzel, wo die Gäste auf einen Sieg von Benedikt Duda gegen Stefan Fegerl spekuliert hatten. Doch der Österreicher, der Duda in der Vorrunde hatte bezwingen können, machte den Plänen einen Strich durch die Rechnung. Taktisch sehr gut eingestellt, raubte Fegerl dem deutschen Nationalspieler den Nerv, nach den ersten beiden umkämpften Sätzen machte der Österreicher kaum noch einen Fehler zum in der Höhe überraschenden 3:0-Erfolg. „Überrascht bin ich schon ein bisschen. Ich hatte eine super Woche hinter mir. Wir haben uns hier in Ochsenhausen gemeinsam vorbereitet und sind natürlich überglücklich über den 3:1-Erfolg“, sagte Stefan Fegerl.

Mit dem 3:1-Erfolg über Alvaro Robles stieß Hugo Calderano die Tür zum TTBL-Finale für Ochsenhausen zumindest zur Hälfte aus. Der Brasilianer brannte in den ersten zwei Sätzen ein Feuerwerk ab, überrannte Robles förmlich. Der Spanier fand dann besser in die Partie und hatte bei 10:8 im vierten Satz zwei Chancen auf den Entscheidungssatz. Calderano egalisierte, profitierte dann bei 10:10 von einem Fehlaufschlag seines Kontrahenten und machte schließlich mit seinem Paradeschlag, der Rückhand, alles klar. Wichtig für Ochsenhausen, denn ein mögliches Schlussspiel hatte man bei der 8:1-Doppelbilanz von Bergneustadt unbedingt vermeiden wollen.

„Ich war sechs Jahre in Ochsenhausen, kenne alle sehr gut. Sie haben heute stark gespielt, aber wir werden in zwei Wochen in Bergneustadt alles versuchen, um ein drittes Spiel zu erzwingen“, sagte Alvaro Robles.

Das Rückspiel findet in zwei Wochen am 7. April in Bergneustadt statt. Ein mögliche dritte Partie wäre am 14. März.